

## Wirkung vom Kompost

Da Kompost aus organischen Stoffen entstanden ist, enthält er alle Nährstoffe die Pflanzen fürs Wachstum brauchen. Dies sind die Hauptnährstoffe Stickstoff (N), Phosphor (P), Kalium (K) und Kalzium (Ca) sowie alle Spurennährstoffe.

### Die Vorteile der Kompostierung:

#### **Kompost speichert Pflanzennährstoffe**

Humus bindet die Pflanzennährstoffe an sich, so dass sie nicht über Regenwasser ins Grundwasser ausgewaschen werden können. Die Pflanzen können jedoch diese Nährstoffe lösen und aufnehmen.

#### **Kompost speichert das 2-3fache seines eigenen Gewichtes**

Regenwasser wird im Bodenhumus gespeichert und versorgt die Pflanzen auch in Zeiten ohne Niederschläge.

#### **Kompost lockert den Boden auf**

Der lockere Boden wird gut durchlüftet, was für das Bodenleben wichtig ist. Pflanzenwurzeln können leicht eindringen. Niederschlagswasser sickert in den Boden und läuft nicht auf der Oberfläche ab.

#### **Kompost hebt und erhält den pH-Wert des Bodens**

Kompost aus Haus- und Gartenabfällen hat einen neutralen pH-Wert. Somit schützt er den Boden vor Versauerung durch Düngung und Niederschläge („saurer Regen“). In sauren Böden (niedriger pH-Wert) werden Nährstoffe nicht gebunden, gelangen mit dem Regenwasser ins Grundwasser und die oberste Bodenschicht wird nährstoffarm. Die meisten Pflanzen – abgesehen von Moorbeetpflanzen – benötigen einen neutralen pH-Wert.

#### **Kompost fördert die Pflanzengesundheit**

Im humusreichen Boden fühlen sich Pilze und Bakterien wohl, die sich gegenüber Krankheitserregern durchsetzen.

#### **Kompost erhöht die Bodentemperatur**

In gut humusversorgten Böden setzt das reiche Bodenleben Energie frei und hebt die Bodentemperatur an. Dies wirkt sich positiv auf Pflanze und Tier aus. Hinzu kommt, dass sich dunkelfarbiger, humusreicher Boden rascher erwärmt.

Die Natur kennt keine Abfälle. Die Kompostierung ist das älteste und einfachste Recyclingverfahren überhaupt. Unterstützen Sie diesen Gedanken: **Sammeln Sie mit.**